

Satzung über die Verringerung der Zahl der bei der Kommunalwahl für den Rat der Kreisstadt Mettmann zu wählenden Ratsmitglieder

Aufgrund des § 3 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. 1998 S. 454, ber. S. 509), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Wiedereinführung der Stichwahl vom 3. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238, in Kraft getreten am 11. Mai 2011) i. V. m. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666 / SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436, in Kraft getreten am 29. September 2012) hat der Rat der Kreisstadt Mettmann in seiner Sitzung am 05.03.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Zahl der für den Rat der Stadt Mettmann zu wählenden Vertreter wird um 4 von 44 auf 40 – davon 2 in Wahlbezirken – verringert.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.